

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Viertes Quartal. 47. Stück.

Den 20sten November 1813.

---

## Inhalt.

Kirchensachen. — Danksauna. — Fortgesetzte preiswürdige Wohlthätigkeit gegen die Militär- Krankenhäuser. — Verzeichniß der Gebornen ic. — 18 Bekanntmachungen.

---

Wohl dem, der auf den Pfad des Lebens

Mit dem Gedanken sehen kann:

„Gottlob, ich lebte nicht vergebens!“

Getrost wird er zur Ruhe gehn.

---

I.

## Kirchensachen.

---

Am nächsten Sonntag, als den 21sten November, wird Herr Consistorialrath Dr. Senff sein fünfzigjähriges Amtsjubiläum feyern. Gewiß wird jeder, der Religion und Sittlichkeit schätzt, und das Amt, welches die Verbreitung und Beförderung derselben zum Zweck hat, gehörig zu würdigen weiß, seinen Dank zu Gott mit dem der guten Motiv- Gemeinde vereinigen, und mit ihr den Allregierer bitten, daß er den geliebten Lehrer noch lange erhalten und Kraft zur fernern gesegneten Führung seines

XIV. Jahrg.

(47)

Amts



Amts verleihen wolle. — Der öffentliche Gottesdienst wird an diesem Tage nach 10 Uhr in der Moritzkirche seinen Anfang nehmen, in den übrigen Kirchen der Stadt aber ein Viertel auf 9 Uhr.

Da die Domkirche in dieser Woche geräumt und damit auch das der Wächterschule gewidmete Gebäude, welches kein Kranker betreten hat, seiner Bestimmung wiedergegeben werden kann; so fordere ich hiermit unsere Schuljugend auf, sich kommenden Montag als den 22sten d. M. früh um 8 Uhr, wie gewöhnlich, zur Schule einzufinden. Wir Prediger werden an demselben Tage in den Stunden von 11 bis 12 Uhr unsern Religionsunterricht, und namentlich Herr Domprediger Kienäcker, den Unterricht der Confirmanden, die sich bis zum Montag Abend bey ihm zu melden haben, anfangen. Die Domkirche selbst bedarf einer besondern Reinigung und Instandsetzung, doch schmeichle ich mir, daß unsre gottesdienstlichen Versammlungen am 5ten des kommenden Monats wieder ihren Anfang werden nehmen können, worüber indessen noch das Nähere in diesen Blättern bekannt gemacht werden soll.

Halle, den 16. November 1813.

Dr. Dohlhoff.

## II.

### D a n k s a g u n g .

Allen denjenigen patriotisch Gesinnten, welche zur Mobilmachung des von mir zu errichtenden Jäger-Deta-



Detachements mich mit freywilligen Beiträgen beschenkt haben, sage ich hierdurch im Allgemeinen meinen verbindlichsten Dank, wobei ich nicht umhin kann, des Geschenks eines durchaus ungenannt seyn wollenden, aber allgemein geachteten und geehrten Bürgers zu erwähnen, der einen silbernen Zuckerkorb, als einen jetzt entbehrlichen Gegenstand des Luxus, dem Staate zum Opfer brachte.

Wüßten doch viele sich diesen aufrichtig patriotisch gesinnten Mann zum Vorbilde nehmen und ihm folgen, um dadurch den auf dem jenseitigen Elbufer wohnenden Preussischen Unterthanen zu beweisen, daß sie denselben an Vaterlandsliebe nicht nachsehen.

Halle, den 15. November 1813.

v. Thadden,

Königl. Preuß. Premier-Lieutenant,  
und mit der Organisation der freywilligen Jäger beauftragt.

### III

#### Fortgesetzte preiswürdige Wohlthätigkeit gegen die Militär-Krankenhäuser.

Für die franken und verwundeten Krieger sind ferner folgende Beiträge eingesandt:

An Herrn Geh. Oberberggrath Keil

1. Vom Hn. Schiegg aus Leipzig 15  $\text{fl}$  Charpie.
2. Von Müllendorff in der Priegnitz schenkte 1 Pack Charpie, Bandagen und 30 Rthl Gold.
3. Von einer deutschen Mitschwester 15  $\text{fl}$  Binden, 1  $\text{fl}$  Charpie, 1 Laken und Ueberzug.

2

4. Von



4. Von S. G. Warben Eydam aus Schmiedeberg 8 Weben Leinwand.
5. Von einigen jungen Damen aus Schwedt 7  $\text{fl}$  Charpie und Bandagen durch Herrn Superintendent Kastenr.
6. Von der Prinzessin Wilhelm, Königl. Hoheit, Bandagen, Charpie und Compressen, nebst Leibbinden und Strümpfen.
7. Von Frau Palleske in Pommern Wäsche, Charpie und Bandagen.
8. Von einem Ungenannten W. S. 10 Stück Binden, Charpie und Lappen.
9. Aus Berlin durch Herrn Geh. Staatsrath Nicolovius 40  $\text{fl}$  Charpie, 41  $\text{fl}$  Compressen, 310 Binden, 16 wollene Leibbinden, 15 Paar wollene Socken.
10. Ein Kästchen mit 114 Stück neuen Binden von verschiedner Länge aus Berlin.

Von einem Ungenannten sind an die Hospital-Kasse 2 Rthlr. abgeliefert worden.

Desgleichen ist auch ein silbernes Kreuz mit guten Steinen besetzt, mit dem Motto: „Mandre auch du die Leiden der Krieger“, von U. K. eingegangen, welches an Moses Wolfs für 12 Rthl. Courant, als den möglichst höchsten Werth verkauft worden. Gott lohne den Gebern!

Dankbarlichst wird hiermit auf Verlangen der Wahrheit gemäß attestirt: „daß von Helmsdorf aus für die hiesigen großen Militär-Lazarethe in dem Waisenhause und der St. Georgenkirche, außer mehreren



renen Hemden, Leinwand und Charpie, auch für 20 Rthlr. verschiedene Bedürfnisse eingekauft und unmittelbar an die franken und verwundeten Krieger vertheilt worden sind.“

Glauchau, den 1. November 1813.

Dr. J. S. C. Duffer.

Fernere Nachweisung

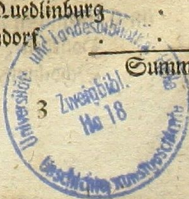
der freiwilligen Geldbeiträge für das hiesige Militär-Hospital, vom 3ten bis incl. 9ten Novbr.

(Fortsetzung vom 45. Stück.)

I. In Golde.		ℛ	℥
Aus der Stadt Osterwieh		5	—
— — Salzwedel		217	12
— — Werrin		2	12
— — Quedlinburg		87	12
Aus der Gemeinde Siedten		5	—
Vom Schloß und Flecken Seeburg		87	12
Aus der Gemeinde Trebnitz		5	—
Aus der Stadt Halle und Glaucha		7	12
Von der Gemeinde Westeregeln		10	—
— — Hatmersleben		25	—
Von einem Ungenannten aus Siebichenstein		5	—
Aus der Stadt Goslar, durch Herrn Klauß eingesandt		400	—
Am Sieges-Dankfeste in Breesen-Laublingen ein- gesammelt		5	—
Von der Gemeinde Wegeleben		5	—
— — Alt-Gatersleben		10	—
— — Schlansstädt		35	—
Von Demoiselle L. Z. in Quedlinburg		10	—
Von der Gemeinde Ummendorf		5	—

Summa 927 12

2. 3 II





2. In Sächf. Gelde.		ℛ	℥	ℸ
Aus der Gemeinde Gndsbzig		12	—	—
Aus der Stadt Quedlinburg		30	—	—
Aus der Gemeinde Thondorf		11	—	—
— — Trebnitz		11	11	2
— — Trotha		1	8	—
Aus der Stadt Osterwieck		1	12	—
Von der Gemeinde Lebendorf		5	20	—
— — Unterpeffen		1	4	—
— — Quendstädt		3	—	—
— — Thale bey Quedlinburg		2	16	—
Aus der Stadt Halle		1	—	—
Summa		80	23	2

3. In Preuß. Courant.		ℛ	℥	ℸ
Aus der Stadt Halle ferner, incl. (60 Thlr 21 Gr. 6 Pf) von Glaucha vor Halle, so wie auch 35 Thlr. 16 Gr. von der Israeli- tischen Gemeinde und (4 Thlr. 18 Gr.) in der Kirche auf dem Neumarkte am Sieges- feste eingesammelt		215	—	6
Aus der Gemeinde Gndsbzig		20	16	—
— — Neßben		9	6	6
— — Zellbis		2	19	—
— — Hddendorf		30	4	—
— — Näther ferner		4	6	—
— — Nottelsdorf		21	8	7
— — Crondorf		—	6	—
— — Heideburg		—	12	—
— — Alsdorf und Siegelrode		3	5	7
— — Batterode		8	22	10
— — Gräfenstuhl ferner		1	12	—
— — Amesdorf und Warmisdorf		—	—	—
— — im Cöthenschen		11	20	—
— — Dölleben		59	2	—
— — Schochwitz		31	5	—
Latus		420	2	—



	Transp.	R <sup>h</sup>	H	S
Aus der Gemeinde Gorleben . . . . .	420	2	—	—
— — Krimpe . . . . .	14	5	—	—
— — Wis . . . . .	3	22	—	—
— — Zappendorf . . . . .	1	—	—	—
Aus den Gemeinden Lochau, Wesenitz und Pritschbna . . . . .	5	12	—	—
— — Gimmritz und Raunitz . . . . .	23	2	9	—
— — Gimmritz und Raunitz . . . . .	18	3	6	—
Aus der Gemeinde Micheln . . . . .	1	22	—	—
Von den Scholaren des Hrn. Diac. Guericke in Wettin . . . . .	9	18	—	—
Aus der Gemeinde Zасhwitz . . . . .	3	8	—	—
Aus den Gemeinden Morl, Weidersee und Wödderau . . . . .	19	16	6	—
— — Ober- u. Unter- Köbblingen . . . . .	17	—	—	—
— — Ober- und Unter- Peiffen . . . . .	13	14	—	—
Aus der Gemeinde Peiffen . . . . .	5	14	—	—
— — Rabatz . . . . .	2	2	—	—
— — Zöbritz . . . . .	1	11	6	—
— — Stichelisdorf . . . . .	1	4	—	—
— — Diemitz . . . . .	17	—	—	—
— — Dieskau . . . . .	19	16	—	—
— — Bruchdorf . . . . .	7	11	—	—
— — Schwintzschöna . . . . .	7	12	—	—
— — Kleinfugel . . . . .	5	8	—	—
— — Canena . . . . .	1	1	—	—
Aus der Stadt Osterwieck . . . . .	64	16	—	—
Aus der Gemeinde Dardesheim . . . . .	4	—	—	—
Aus den Gemeinden Krefsfeld u. Wimmelburg . . . . .	28	17	6	—
Aus der Stadt Stendal . . . . .	90	8	—	—
— — Salswedel . . . . .	261	18	—	—
— — Wettin . . . . .	117	6	10	—
Von einigen in Wettin als Nachtrag . . . . .	5	10	—	—
Aus der Stadt Quedlinburg . . . . .	570	—	—	—
Aus der Gemeinde Gutenberg . . . . .	15	13	2	—
— — Bülberg . . . . .	3	21	—	—
Latus	1781	3	9	—





	Alk	H	S
Transp. . . . .	1781	3	9
Von der Gemeinde Wörmitz . . . . .	8	4	4
— — — — — Thondorf . . . . .	7	—	1
Aus der Stadt Mansfeld ferner . . . . .	35	23	8
Aus der Gemeinde Hergisdorf . . . . .	3	14	6
Aus den Gemeinden Alsdorf u. Ziegelrode ferner . . . . .	4	2	8
Aus der Gemeinde Annarode . . . . .	4	10	6
— — — — — Gorenzen . . . . .	5	11	—
— — — — — Möllendorf . . . . .	5	13	1
— — — — — Groß-Derner . . . . .	36	1	4
Aus der Stadt Leimbach ferner . . . . .	28	9	6
Aus der Gemeinde Stedten . . . . .	26	4	—
— — — — — Heiligenthal . . . . .	14	9	6
— — — — — Lochwitz . . . . .	1	6	—
Von der Fr. Amtsverwalt. Herbst in Deberstädt . . . . .	1	—	—
Von den Dienstboten derselben . . . . .	—	8	—
Aus der Gemeinde Heberäleben ferner . . . . .	9	2	—
Aus den Gemeinden Lettin, Döblau u. Nietleben . . . . .	22	6	9
Von dem Hrn. Oberamtmann Kretschmann in Gutenberg . . . . .	2	—	—
Vom Schloß und Flecken Seeburg . . . . .	13	9	—
Aus der Gemeinde Aseleben . . . . .	2	23	6
— — — — — Nollsdorf . . . . .	1	22	—
— — — — — Trebnitz . . . . .	59	—	—
— — — — — Trotha . . . . .	16	2	—
— — — — — Seeben . . . . .	6	13	8
In der Kirche zu Wettin sind am Siegesdank- feste eingesammelt . . . . .	4	—	6
Aus dem Kirchspiel Osmünde . . . . .	48	8	2
Von der Gemeinde Zabitz . . . . .	1	12	—
— — — — — Westeregeln . . . . .	50	—	—
Aus der Stadt Mansfeld ferner . . . . .	13	—	—
— — — — — Osterwieke ferner . . . . .	89	16	6
Von der Gemeinde Helfta . . . . .	36	—	5
— — — — — Teutschenthal . . . . .	26	19	9
Am Siegesdankfeste daseibst eingesammelt . . . . .	2	9	—
Latus	2368	31	2



	Th	℥	S
Transp.	2368	3	2
Von der Gemeinde Siebigerode . . .	4	—	8
— — Blumerode . . .	—	12	—
— — Lebendorf . . .	12	4	—
— — Webitz . . .	7	16	—
— — Unterpeißer ferner . . .	8	12	—
— — Löbnitz . . .	1	—	—
— — Mittelelau ferner . . .	—	12	—
— — Quendstedt . . .	16	4	—
— — Alterode . . .	8	23	8
— — Uzigerode . . .	3	3	2
— — Stangerode . . .	5	18	10
Von den Gemeinden Sylde und Harkerode	34	6	6
— — Bräunrode und Walbeck	47	18	10
— — Oberwiederstädt und Kupferberg	34	18	9
Aus der Stadt Hettstädt . . .	52	2	4
Von den Gemeinden Welßleben und Endorf	20	22	—
Von der Gemeinde Arnstädt	30	6	3
Von den Gemeinden Hohenthurm u. Rosensfeld	5	8	8
Von der Gemeinde Hatmerleben	31	3	—
Aus der Stadt Wippra nebst Heyde und Popperode . . .	18	19	6
Von den Gemeinden Friesdorf u. Nammelburg	17	8	11
Von der Gemeinde Köntgerode	6	20	—
Von d. Gem. Abberode, Hermerode u. Nitzgerode	5	13	6
Von der Gemeinde Großleinungen . . .	4	3	—
— — Braunschwenda . . .	6	16	6
Von den Gem. Rotha, Neuhaus u. Paßbrück	12	9	8
Von der Gemeinde Mohrungen . . .	10	2	10
— — Biesenrode . . .	6	5	—
Aus der Stadt Gisleben ferner . . .	2	16	—
Von den Gemeinden Brachwitz u. Friedrichs-Schwarz ferner . . .	7	19	—
Von der Gemeinde Großröhrer ferner . . .	5	13	—
Am Siegesdenkmal in der Kirche zu Städten	4	10	—
Latus	2801	16	9



	R $\ell$	S $\ell$	S
Transp. . . . .	2801	16	9
Von der Gemeinde Erdeborn . . . . .	30	—	—
— — Lüttchendorf . . . . .	8	18	—
Von der Gemeinde Domnik ferner . . . . .	3	8	—
— — Thalena . . . . .	4	23	—
Am Siegsbankfeste aus Altedorf: Alsleben	11	22	—
Aus der Stadt Löbejün . . . . .	17	12	—
Aus derselben am Siegsbankfeste eingesammelt	17	8	8
Von der Gemeinde Schlettau bey Löbejün	16	1	6
Am Siegsbankfeste in Veesen: Laublingen ein-			
gesammelt . . . . .	67	17	—
Von der Gemeinde Wegeleben . . . . .	40	21	8
— — Thale bey Quedlinburg . . . . .	36	—	—
— — Alt: Gatersleben . . . . .	52	3	—
— — Klein: Winnigstädt . . . . .	41	—	—
— — Schlansstädt . . . . .	93	4	—
Von d. Gem. Bölspe incl. 2 Duc. à 3 Thl. 4 Gr.	66	13	—
— — Ummendorf . . . . .	65	1	6
Summa	3374	2	1

## 4. In Französischen Gelde.

Aus der Stadt Satzwedel . . . . . 40 Franken.

Die Rechnung abgelegt von **Willweber.**

## IV.

Gebohrne, Getrauerte, Gestorbene in Halle zc.  
October. November 1813.

## a) Gebohrne.

Marienparochie: Den 25. Sept. dem Gasthalter  
Dorenberg eine L., Johanne Friederike Caroline.  
(Nr. 883) — Den 31. Oct dem Maurer Metzner  
ein S., Carl Georg Franz Christian (Nr. 959) —  
Den 1. Nov. unehel. Drillinge, 1 Sohn und 2 Töch-  
ter.



ter. (Nr. 35.) — Den 3. dem Oekonom Beyer eine  
 T., Christiane Charlotte Wilhelmine. (N. 1047.) —  
 Den 6. dem Fuhrmann Teuschbein eine T., Frie-  
 derike Pauline. (Nr. 1017.) — Den 8. dem Husar  
 Kliest ein S., Joh. Louis Ferdinand. (Nr. 137.) —  
 Eine unehel. T. (Nr. 145.) — Den 9. eine unehel.  
 T. (Nr. 1316.) — Den 11. dem Kramnabler Mor-  
 zel ein S., Carl Erdmann. (Nr. 170.) — Dem  
 Sahlöder in der Königl. Saline Pfahl eine Tochter,  
 Marie Friederike (Nr. 884.)

Ulrichsparochie: Den 4. Nov. ein unehel. Sohn.  
 (Bäckerherberge) — Den 5. dem Wötkermeister  
 Jänicke eine T., Friederike Wilhelmine. (N. 241.) —  
 Den 6. dem Schneidermeister Bilcke ein S., Chris-  
 toph Louis. (Nr. 444.) — Den 9. eine unehel. T.  
 (Nr. 288.) — Den 70. dem Schuhmacher Gold-  
 ammer eine T., Joh. Marie Christiane. (Nr. 326.)

Moritzparochie: Den 4. Novbr. eine unehel. T.  
 (Nr. 655) — Den 6. dem Stellmachergesellen Poz  
 ein S., Friedrich Christian. (Nr. 657.) — Den 9.  
 dem Sahlwikermeister Teller ein Sohn, Christoph  
 Carl. (Nr. 621.) — Den 11. dem Schuhmacher  
 Ritter ein S., Carl Ernst. (Am schwarzen Thore.) —  
 Dem Handarbeiter Saack eine T., Johanne Justine.  
 (Nr. 486.)

Domkirche: Den 1. November dem Strumpfwirker-  
 gesellen Sagemann ein Sohn, Friedrich August.  
 (Nr. 1168) — Den 2. dem Trisfigesellen Schreck  
 ein S., Friedrich Carl Ferdinand. (Nr. 1876.) —  
 Den 11. dem Friedensgerichts-Secretair Bertram  
 ein S., Friedrich Wilhelm Theodor. (Nr. 34.)

Neumarkt: Den 5. Novbr. eine uneheliche Tochter.  
 (Nr. 1122 b)

Glauchau: Den 4. Nov. dem Strumpfwirker Heinze  
 eine T., Johanne Rosine Magdalene. (Nr. 1951.)  
 b) Gestorbene.

Marienparochie: Den 31. Octbr. der Schneiders-  
 meister Rudolph, alt 39 J. Nervenfieber. — Den  
 1. Nov.



1. Nov. des Salzwirkermeisters **Moriz** nachgel. F., Marie Rosine, alt 63 J. Geschwulst. — Den 2. des Musikus **Sturm** F., Emilie, alt 7 W. 2 W. Brustfieber. — Den 3. des Kantors in Glaucha **Max** Wittwe, alt 42 Jahr, Auszehrung. — Den 4. des Strumpfwirkermeisters **Krause** S., Franz Theodor, alt 3 J. 2 W. Scharlachfieber. — Des gewesenen Soldat **Heinrichs** Wittwe, alt 56 J. Auszehrung. — Den 5. des Fleischermeisters **Ilchner** Ehefrau, alt 46 J. Lungenentzündung — Den 6. des Glasermeister **Scheffler** F., Ernestine Emilie Emma, alt 1 J. 11 W. 2 W. Nervenfieber. — Den 7. des Dr. **Gräve** Ehefrau, alt 51 J. 6 W. Nervenfieber. — Eine unehel. F., alt 7 Mon. — Den 8. des Handarbeiters **Steuer** S., Johann Ernst, alt 3 J. 3 W. Krämpfe. — Den 9. des Handarbeiters **Reinhard** Ehefrau, alt 49 J. Nervenfieber. — Den 11. des Schneidermeisters **Liebner** nachgel. F., Marie Dorothee, alt 59 J. 2 W. Auszehrung. — Des Schuhmachermeisters **Tölling** Wittwe, alt 65 J. Nervenfieber. — Den 12. des Buchbindermeisters **Böhlcke** F., Sophie Friederike, alt 22 J. Nervenfieber. — Des Strumpfwirkermeisters **Lenke** Ehefrau, alt 60 J. Auszehrung. — Den 13. des gewesenen Soldat **Schwarz** S., Erdmann, alt 1 W. 2 W. Auszehrung.

**Ulrichs** parodie: Den 31. Oct. der Kaiserl. Oesterreichische Kürassier: Lieutenant **Herzmann**, verwundet. — Den 3. Novbr. des Armeuvoigt **Sonntag** Ehefrau, alt 49 J. Auszehrung. — Den 4. der Kaiserl. Ruffische Stabs: Capitain **Urbanof**, verwundet. — Den 6. des Lohnkutschers **Taumann** F., alt 4 J. 7 W. Auszehrung. — Den 7. der Königl. Preuß. Regiments: Quartiermeister v. **Dallmer**, verwundet. — Den 8. der Schuhmachergeselle **Bornemann**, alt 58 J. Blutsturz. — Den 10. ein unehel. S., alt 2 J. Zahnfieber. — Den 12. der Maurergeselle **Thomas**, alt 48 J. 2 W. Nervenfieber.

**Moriz:**



Moritzparochie: Den 3. Nov. der Zimmergeselle Schneider, alt 64 J. 3 M. Entkräftung. — Den 7. eine unehel. F., alt 1 J. 3 M. Zahnfieber. — Den 9. der Hallore Kolle, alt 65 J. 1 M. 2 F. Entzündung. — Den 12. der Böttchermeister Schreck, alt 40 J. 3 M. Nervenfieber.

Domkirche: Den 3. Nov. des Fuhrmanns Möbius Ehefrau, alt 42 J. Auszehrung. — Den 3. der Kantor Boccard, alt 37 J. 8 M. Nervenfieber. — Den 6. des Zeitungsträgers Hinstein Wittwe, alt 65 J. Entkräftung. — Des Bergmanns Else hinterlassene F., Susanne Regine, alt 54 J. Entkräftung. — Den 10. des Strumpfwirkergeßellen Mäuler F., Johanne Friederike, alt 12 Tage.

Glauchau: Den 3. Novbr. des Schneidermeisters in Bitterfeld Winkler nachgel. F., Johanne Charlotte, alt 2 J. 1 M. Krämpfe. — Den 4. des Buchdruckers Friedrich Ehefrau, alt 70 J. Brustkrankheit. — Den 6. der Fuhrmann Richter, alt 32 J. verunglückt. — Den 7. des Tuchmachersges. Schindler S., Johann Traugott, alt 1 J. 3 M. Auszehrung. — Den 12. der Bürgermeister Kaufmann, alt 76 J. Altersschwäche. — Den 13. der Böttcherges. Batsch, alt 53 J. Brustkrankheit. — Den 14. der Ziegeldeckersmeister Krause, alt 54 J. 1 M. Nervenfieber. — Den 15. der Handarbeiter Rehricht, alt 51 J. 6 M. hitziges Fieber.

### Bekanntmachungen.

Es ist durchaus nothwendig, daß bey der Lazareth-Kasse beständig eine genaue Uebersicht der zu leistenden Zahlungen erhalten werde. Deshalb darf Niemand für die Lazarethes Etwas liefern, oder eine Arbeit für dieselben übernehmen, ohne von uns dazu angewiesen zu seyn. Widrigenfalls können wir für die Bezahlung nicht stehen. Halle, den 17. November 1813.

Die Lazareth-Commission. *Maasß.*



Die am 15. November erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem Sohne zeige ich hierdurch allen unsern Freunden und Bekannten ergebenst an.

Der Kaufmann Kunde  
in der Schmeerstraße wohnhaft.

Ein junger Mensch, der sich nicht equipiren kann und dem Vaterlande gern dienen will, bittet um Unterstützung. Beyträge für ihn beliebe man gefälligst an den Faktor Borgold jun. in der Buchdruckerey des Waisenhauses zu Halle einzusenden.

Außer den gewöhnlichen Hausstunden gebe ich von kommender Woche an auch täglich von 11 bis 12 Uhr Unterricht; so wie auch für Frauenzimmer Mit wochs und Sonnabends von 3 bis 4 eine Stunde bestimmt ist.

Peterßen, Schreib- und Zeichnenmeister.

Zur Königl. Preuß. 29sten Klassen-Lotterie sind Loose für Untereinnehmer und Spieler zu haben. Plane giebt gratis aus  
Heinr. Franz Lehmann.

Bey Job. Carl Dietlein am Martie ist zu haben: Henns Maurertied: „der König rief uns alle, alle kamen zc.“ mit Musik für 2 Groschen.

Ich empfehle mich dem hiesigen sowohl als dem auswärtigen Publikum im Stempelschneiden in Stahl, so wie in Messing und in Holz, und verspreche nicht nur prompte sondern auch hüüige Bedienung.

Job. Gottlieb Sturm in Halle,  
wohnhaft bey Hrn. Bischof am Bartfüßerbrauhause.

Sollte Jemand sichere Nachricht geben können von einem Herrn Wilhelm Friedr. Scholz, freywilliger Jäger im Jäger- Detachement des 1sten Ostpreussischen Infanterie-Regiments, welcher in der Schlacht bey Leipzig verwundet und hieher gebracht worden seyn soll, der theile sie gefälligst der Buchhandlung des Waisenhauses mit. Halle am 15. November 1813.

Herrnhuter Lichte und Seife sind angekommen bey  
Ludwig.



Es sollen unter gerichtlicher Autorität  
auf den Zwanzigsten November dieses Jahres  
Nachmittags um Zwey Uhr

in dem zu Glaucha Lab Nr. 1970 auf dem Stege be-  
legenen Keilischen Hause verschiedene Mobilien, beste-  
hend in einer silbernen Taschenuhr, Wäsche und Klei-  
dungsstücke, nutzbares Eisen- und Hausgeräth, öffentlich  
gegen gleich baare Bezahlung in Preussischen Courant  
verauktionirt werden.

Halle, den Funfzehnten November Achtzehnhundert  
Dreyzehn.

Carl Linke, Tribunals- Huissier zu Halle.

Es ist hier in einer Hauptstraße ein Materialladen  
nebst Zubehör sogleich unter annehmliehen Bedingungen  
zu verpachten; nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-  
führer Ebert, wohnhaft am Schulberge Nr. 101.  
Schriftliche Anfragen werden frey erbeten.

Halle, den 16. November 1813.

Eine Dame von Stande wünscht auf den 24sten,  
25sten oder 26sten dieses Monats mit einer guten Ge-  
legenheit oder auf gemeinschaftliche Kosten mit mehreren  
Personen nach Berlin zu reisen. Wem damit gedient,  
beliebe sich im Hause des Hrn. Kaufmann Seidemann  
in der Märkerstraße 1 Treppe hoch zu melden.

Halle, den 16. November 1813.

Ein Mädchen, die sich geschickt fühlt, bey Kindern  
zu dienen, dabey aber auch etwas nähen und stricken  
kann, kann ihr Unterkommen finden und hat sich zu  
melden auf der Bruno'swarte in Nr. 510.

Halle, bey J. C. Hendel am Schulberge ist für  
1 Gr. zu haben: 1) Lichtenbergers Vorhersagungen  
in den Jahren 1512 und 1527, die jezigen Zeiten  
betreffend. 2) Napoleon und das Echo. 3) Wege-  
benheiten im Reiche Pluto's, bey Ankunft des ehema-  
ligen franz. Premierministers Cardinal Fleury (auf  
Napoleon anwendbar). 4) Lied zur Siegesfeyer in  
Berlin.



In meinem und meiner 8 unverfогten und größtentheils unerzogenen Kinder Namen zeige ich hierdurch den Tod meines am 3ten November am hitzigen Nervenfieber verstorbenen Mannes, des Kantors Boccard, allen Bekannten und Freunden desselben ergebenst an. Zugleich ersuche ich alle diejenigen, welche Bücher von ihm in Händen haben, oder welche noch Geld für gegebene Stunden schuldig sind, dasselbe gefälligst an mich abzugeben. Auch verbinde ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine schon sonst gegebenen Nähestun-  
 jetzt fortzusetzen gesonnen bin.

Halle, den 14. November 1813.

Caroline Sophie Boccard.

Frische Salz- oder Käsebutter, das Käsechen 14 bis 15 Pfund schwer, auch Pfundweise zu billigem Preise, verkauft nebst Kunkelraben-Syrup

May in Nr. 483.

Die auf Verlangen gedruckte Predigt des Herrn M. Nebe zu Crumpha: „daß auch in Zeiten der Bedrängniß Gott überschwänglich thun könne über alles was wir bitten oder verstellen“ — die vielleicht Manchem ein willkommenes Wort der Ermunterung und des belebenden Trostes zuruft — ist zum Besten der durch den Krieg Verunglückten, in der Buchhandlung des Waisenbarnes für 3 Gr. zu haben.

Bei Kemmerde und Schwetschke, Buchhändler in Halle, wird zum Besten der Kranken und verwunderten Soldaten verkauft:

Predigt bey der Feyer des Dankfestes für die Siege der hohen Verbündeten, und für die glückliche Errettung der Stadt Leipzig, gehalten von M. Wolf. Der Verkaufspreis ist zwar auf 4 Gr. festgesetzt, aber jede Zahlung eines höhern Preises wird angenommen und soll sorgfältig abgeliefert werden.

Ferner ist bey ihnen zu haben:

Feld-Taschenbuch für junge Freywillige, Detaschementsjäger und Conscriptirte von J. v. Wolf. Preis gebunden 12 Gr.